

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	11.09.2018

Zukünftige Leistungsfähigkeit des Bonner Verteiler-Kreises
hier: **Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.06.2018, TOP 5.2.7**

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Was plant die Verwaltung, um am Bonner Verteiler-Kreis künftig eine ausreichende Leistungsfähigkeit zu gewährleisten?“

Frage 2:

„Beabsichtigt die Verwaltung im Rahmen der Planung der 4. Baustufe auch die Leistung des Verteiler-Kreises zu ertüchtigen?“

Frage 3:

„Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung den Knoten Bonner Verteiler-Kreis zu entlasten?“

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Zusätzlich zum Verkehrsgutachten zur 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn, das Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen war, wurde die Leistungsfähigkeit des Verteilerkreises mittels einer Simulation untersucht. Eine Kurzfassung dieser Untersuchung ist auf der Homepage der Stadt Köln abrufbar (Link: <https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf69/nord-sued-stadtbahn-leistungsfahigkeit-verteilerkreis-sued.pdf>).

Den Empfehlungen des Gutachters folgend soll mit Realisierung der 3. Baustufe eine signaltechnische Anpassung vorgenommen werden, um den Verteilerkreis mit der Bonner Straße signaltechnisch zu koordinieren. Im Zuge der bereits beauftragten Ausführungsplanung der Lichtsignalanlagen wird die entsprechende Feinjustierung erfolgen. Bei Umsetzung dieser Optimierung sind laut Gutachten keine baulichen Anpassungen des Verteilerkreises erforderlich.

Für den Knotenpunkt Militärringstraße/Im Wasserwerkswäldchen/P+R-Anlage wird zunächst weiterhin eine Vorfahrtregelung empfohlen. Um die spätere Nachrüstung einer Lichtsignalanlage zu vereinfachen, erfolgt vorgreifend eine Leerrohrverlegung an der Einmündung Wasserwerkswäldchen/Militärringstraße.

Um die Leistungsfähigkeit am Verteilerkreis während der Bauzeit der 3. Baustufe zu verbessern, wird von der Autobahn A555 kommend ein zusätzlicher Fahrstreifen eingerichtet. Die Signalisierung des Verteilerkreises wird auf die bauzeitliche Verkehrsführung abgestimmt. Während dieser Zeit wird der Verteilerkreis in Festzeitprogrammen laufen und mit der Militärringstraße koordiniert sein.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Die Verlängerung der Stadtbahn nach Rondorf und Meschenich beinhaltet die Querung des Verteilerkreises entweder plangleich (ebenerdig) oder als Über-/Unterführung (planfrei). Eine weitere Variante ist die etwas nach Westen abgesetzte, plangleiche Querung über die Militärringstraße.

Für die Stadtbahnverlängerung wird ein eigenes Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen der Planung ist die Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen der o. g. Varianten durch ein entsprechendes Verkehrsgutachten im Vorfeld zwingend notwendig. Ob bzw. in welcher Form eine zusätzliche Ertüchtigung des Verteilerkreises notwendig wird, die über die Anpassungen im Rahmen der 3. Baustufe hinausgeht, kann erst mit Vorliegen der Untersuchungsergebnisse beurteilt werden.

Der Verteilerkreis und die Militärringstraße liegen in der Baulast des Landesbetriebs Straßen.NRW. Alle Maßnahmen werden eng zwischen den Verwaltungen abgestimmt.

Antwort der Verwaltung zu Frage 3:

Mit den im Strategiepapier „Köln mobil 2025“ festgeschriebenen Leitzielen verfolgt die Stadt Köln eine Verlagerung der Verkehrsanteile hin zum Umweltverbund (ÖPNV und Fuß- und Radverkehr). Die Nord-Süd Stadtbahn und die Stadtbahnverlängerung nach Rondorf und Meschenich sind wichtige Projekte zum Ausbau des ÖPNV-Angebotes und damit wichtige Bestandteile dieser Strategie. Ohne diesen ÖPNV-Ausbau würde die Belastung durch den Motorisierten Individualverkehr (MIV) aufgrund der geplanten städtebaulichen Entwicklungen weiter erheblich ansteigen.

Mit den in den Antworten zu den Fragen 1 und 2 beschriebenen Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass der Verteilerkreis das prognostizierte Verkehrsaufkommen bewältigen kann und auch in Zukunft über eine ausreichende Leistungsfähigkeit verfügt.

Gez. Blome